Der geraubte Schleier.

(Oder das Märchen à la Montgolfier. *)

Unfern der Stadt Zwickau im Erzgebirge liegt das bekannte Schwanenfeld, welches den Namen hat von einem Weiher, der Schwanenteich genannt, der heutzutage zwar beinahe versiegt aber doch noch nicht ausgetrocknet ist. Das Wasser desselben hat die Eigenschaft, die weder dem Pyrmonter Brunnen, noch dem Karlsbade, noch den Wassern zu Spaa oder sonst einem Gesundbrunnen innerhalb Deutschland, auch selbst dem wälschen Königsbade zu Pisa nicht verliehen ist. Es ist das wahre Schönheitsöl, wirksamer als die verjüngende Salbe des räthselhaften St. Aimar, kräftiger als Maienthau, reinigender als Eselsmilch oder das zur Erhaltung buhlerischer Reize erfundene Waschwasser à la Pompadour, köstlicher als das berufene Talksteinöl. Still und geräuschlos gleitet die wundersame Quelle unter dem Schatten unedler Gesträuche dahin, deren Wurzeln sie tränkt und verbirgt sich, beschämt daß ihre Kraft und Wirkung verkannt wird, bald wieder in den mütterlichen Schoos der Erde, da ihre stolze Nachbarin im Karlsbad mit vornehmem Ungestüm hervorsprudelt, sich prahlerisch durch heiße laugenhafte Dämpfe ankündigt und von der ganzen gichtbrüchigen Welt sich lobpreisen läßt. Es ist kein Zweifel, wenn die verborgenen Tugenden der gebirgischen Quelle, das unstäte und flüchtige Gut der weiblichen Schönheit stät und fest zu machen oder die welkende Blüthe derselben wieder zu erfrischen, kund und offenbar würden, daß die weibliche werthe Christenheit mit eben der Inbrunst und dem Eifer zum Zwickauer Schönheitsbrunnen, zu großem Vortheil und Gewinn der guten Stadt, wallfahrten würde, wie die türkische Karavane nach Mecca zum Grabe des Propheten; auch würden die Töchter der Stadt fleißig herausgehen mit ihrem Zuber des köstlichen Wassers zu schöpfen, und so wenig ermangeln, bei dieser Gelegenheit Heirathsgewerbe zu betreiben, wie vormals die Nahorittinnen.**) Aber wie

*) Das Märchen à la Montgolfier (J. E. Montgolfier erfand 1783 den Luftballon, die Montgolfiere), von den Luftreisen der Zoe und ihrer Gefährtinnen.

**) 1 B. Mose, C. 24.